Stadtwerke Wanzleben

Stabiler Geschäftsbetrieb

[22.08.2014] Die Stadtwerke Wanzleben können den Geschäftsbetrieb fortführen. Das Unternehmen hatte einen Antrag auf Insolvenz gestellt – hofft nun aber auf neue Investoren.

Knapp drei Wochen nach der Insolvenzanmeldung läuft der Geschäftsbetrieb der Stadtwerke Wanzleben wieder stabil. Das gab die Kanzlei Flöther & Wissing bekannt, die das Unternehmen derzeit verwaltet (19482+wir berichteten). „Die Stadtwerke sind voll funktionsfähig; die Versorgung der Bevölkerung ist bis auf Weiteres gesichert“, sagt Lucas F. Flöther. Gleich nach dem Insolvenzantrag hatte Flöther intensive Gespräche mit Vertretern der Stadt und anderen Gläubigern geführt. Nachdem der Geschäftsbetrieb nun stabilisiert ist, gehe es darum, mögliche Sanierungsoptionen zu prüfen. „Die Kommune favorisiert einen Insolvenzplan; andererseits haben auch eine Reihe von branchennahen Investoren Interesse an einer Übernahme der Stadtwerke signalisiert“, so der vorläufige Insolvenzverwalter. Die Interessenten hätten sich von sich aus gemeldet, was zeige, dass der Betrieb für Investoren attraktiv ist. Der Insolvenzantrag der Stadtwerke Wanzleben war aufgrund der eingetretenen Zahlungsunfähigkeit erforderlich geworden. Der Ausfall eines Blockheizkraftwerks (BHKW), dessen Reparatur mit Kosten im sechsstelligen Bereich angegeben ist, führte zu niedrigeren Umsätzen und schließlich zu der angespannten Liquiditätssituation.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Flöther & Wissing, Stadtwerke Wanzleben